

JAHRESBERICHT

2022

**und Einladung zur 88. Generalversammlung
Dienstag, 21. März 2023, Pfarreiheim, Cham**

Anmeldekarte liegt diesem Jahresbericht bei.



Programm GV 2023 «Leben Lachen Wirken»

Datum	Dienstag, 21. März 2023
Ort	Pfarreiheim, Cham
18.30 Uhr	Eintreffen
19.00 Uhr	Beginn der 88. Generalversammlung Begrüssung Abendessen
20.00 Uhr	Offizieller Teil mit folgenden Traktanden: <ol style="list-style-type: none">1. Wahl der Stimmenzählerinnen2. Protokoll der 87. Generalversammlung3. Jahresberichte4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht5. Festlegung des Jahresbeitrages6. Mutationen7. Wahlen8. Anträge der Mitglieder9. Unsere Verstorbenen10. Varia
21.30 Uhr	Auftritt Improtheater «ab und zufällig» Anschliessend Gemütlichkeit bei Dessert und Kaffee

Anträge sind bitte bis am 7. März 2023 schriftlich zuhanden der Präsidentin einzureichen.

**Bitte melde Dich für die GV mit der beigelegten Anmeldekarte an oder über unsere Website: www.frauengemeinschaftcham.ch
Anmeldeschluss: 7. März 2023.**

Auf bald, wir freuen uns auf Dich!
Der Vorstand der Frauengemeinschaft Cham

Protokoll über die schriftlich durchgeführte 87. Generalversammlung, Vereinsjahr 2021

Die physische Generalversammlung vom 22. März 2022 wurde abgesagt. Aufgrund der im Januar geltenden Bestimmungen wegen der Corona-Pandemie hat der Vorstand im Januar entschieden, stattdessen eine schriftliche Generalversammlung durchzuführen.

Die Notverordnung «Covid-19-Verordnung 3» des Bundesrates macht es möglich, dass Mitglieder ihre Rechte auch aktuell auf schriftlichem Weg ausüben können.

Die Unterlagen wurden zwischen dem 25. Januar 2022 und dem 20. Februar 2022 von unseren Kontaktfrauen an alle Mitglieder verteilt – ganz herzlichen Dank dafür.

Der Termin für die Rücksendung der Stimmzettel wurde auf den 22. März 2022 (Poststempel) festgesetzt. Die Frist von 28 Tagen bis zur Auszählung wurde eingehalten.

Am 30. März 2022 wurden die Stimmen von folgenden Vorstandsfrauen ausgezählt:

Anita Arnet, Nicole Indra und Susanne Staub.

Traktanden

1. Protokoll GV 2021
2. Jahresbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Décharge/Entlastung Vorstand 2021
5. Mitgliederbeitrag 2022
6. Wahlen

Verschickte Stimmkarten	891
Retournierte Stimmkarten	256
Gültige Stimmkarten	256
Absolutes Mehr	129

Abstimmungsresultat

1. **Genehmigt Du das schriftliche Protokoll der 86. Generalversammlung vom 30.06.2021?**

Das Protokoll der 86. Generalversammlung wird mit 256 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

2. Genehmigst Du den Jahresbericht 2021?

Der Jahresbericht 2021 wird mit 256 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

3. Genehmigst Du die Jahresrechnung 2021?

Die Jahresrechnung 2021 wird mit 254 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Erteilst Du dem Vorstand Décharge/Entlastung für das Jahr 2021?

Dem Vorstand wird mit 255 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung Décharge/Entlastung für das Jahr 2021 erteilt.

5. Bist Du mit dem Mitgliederbeitrag 2022 von CHF 25 (wie bisher) einverstanden?

Der Mitgliederbeitrag 2022 von CHF 25 wird mit 255 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gutgeheissen.

6. Bist Du mit der Wahl von Cristina Rodriguez, Verantwortliche Website und Social Media, in den Vorstand einverstanden?

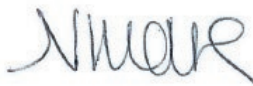
Cristina Rodriguez wird mit 255 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung als Ressortverantwortliche Website und Social Media in den Vorstand gewählt.

Wir danken den Mitgliedern für die wertvolle Unterstützung mit ihrer Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung. Alle Traktanden werden einstimmig beziehungsweise mit einem überwältigenden Mehr gutgeheissen. Die vielen positiven Rückmeldungen werden sehr geschätzt. Herzliche Gratulation Cristina Rodriguez zu ihrer Wahl.

Frauengemeinschaft Cham
30. März 2022



Susanne Staub
Co-Präsidentin



Nicole Indra
Aktuarin
(Verantwortlich für das Protokoll)

Jahresbericht 2022 der Präsidentin

Liebes Mitglied der Frauengemeinschaft Cham

Ein wiederum so wertvolles Jahr innerhalb der Frauengemeinschaft Cham endet bald und wir schauen dankbar auf tolle Anlässe, Kurse, Begegnungen und freudvolle Momente zurück. Bevor ich an der nächsten GV vom 21. März 2023 meinen Präsidentinnen-Stab übergebe, durfte ich in diesem Jahr einen topmotivierten und kreativen Vorstand als Team erleben und leiten. Dies hat mich reich beschenkt und wird mir den Abschied im Vorstand nicht leicht machen. Gehen wir der Reihe nach und schauen wir, was wir im letzten Vereinsjahr alles bewirken und verwirklichen durften:

Die geplante physische GV vom 22. März 2022 wurde kurzerhand abgesagt und aus bekannten Gründen wiederum schriftlich durchgeführt. Das Protokoll findest Du am Anfang des Jahresberichts. Anstelle der GV haben wir am 31. Mai mit rund 170 Mitgliedern ein Frühlingfest gefeiert. Endlich durften wir wieder gemeinsam und «in echt» feiern. Das war schön! Die Freude und der rege Austausch der vielen Frauen und Ehrengäste haben die Pfarreisaalluft angenehm knistern lassen.

Bei einem feinen Raclette, von Fredy Wicki persönlich zubereitet, zeigte sich bei dem rundum gelungenen Anlass einmal mehr der riesige Zusammenhalt der Frauengemeinschaft. Allen Helferinnen und Helfern, sei es bei der Deko, beim Tischchen und Vorbereiten bis hin zum Servieren, ein ganz herzliches Dankeschön! Margit Conrad hat diesen Anlass mit einem Artikel für die Zuger Zeitung gekonnt zusammengefasst. Auch dafür ein herzliches Merci! Der Artikel vom 24. Juni 2022 kann auf unserer Website unter der Suchfunktion «Frühlingfest» nachgelesen werden.

Folgende Frauen haben wir am Fest und später verabschiedet und beschenkt: HERZLICHEN DANK FÜR EUER GROSSES ENGAGEMENT:

Besuche: **Anita Staub**

Kontaktfrauen: **Rita Kalbitzer**

Jahresprogramm/-Bericht: **Yvonne Murer**

Familientreff: **Petra Erni, Melanie Schönknecht, Sara Keck**

Villette Fäscht: **Vreni Bucher, Lisa Helfenstein**

Mitgliederkontrolle: **Patricia Morcelli**

Fahihöckli-Leitungsteam: **Lisbeth Dittli**

Strickhöck-Leitungsteam: **Maria Hausheer**
Näherinnen: **Finy Baumeler, Margrit Halter, Sophie Kammermann**
Chomer Märt: **Thekla Hendry**
Weiterbildungstag: **Ursi Fabel**
Liturgiegruppe: **Rosmarie Erni, Gaby Schärli, Brigitte Scharpf, Mathilde Scheuber**

Wir sind glücklich, ganz viele tolle Frauen für die unterschiedlichsten Gesamtteam-Aufgaben gefunden zu haben.

GANZ HERZLICH WILLKOMMEN:

Besuche: **Margit Conrad, Judith Zürcher**

Familientreff: **Jolanda Grätzer, Nadja Sommer**

Kontaktfrauen: **Helen Zimmermann, Monika Bieri, Jolanda Carrel, Annemarie Bircher**

Villette Fäscht: **Yvonne Truttmann, Karin Megert, Eliane Ortner**

Mitgliederkontrolle: **Helen Zimmemann (ad interim)**

Jahresprogramm: **Petra Behrend**

Jahresbericht: **Anna Bucher**

Kafihöckli: **Fränzi Hausheer, Cornelia Ulmann**

Verabschiedung aus dem Vorstand und am Frühlingsfest 2022 geehrt:

Patricia Frison Schnurrenberger wurde an der GV 2016 für das Ressort «Besuche» in den Vorstand gewählt. Nebst ihrem Ressort betreute sie mit viel Herzblut die Website der Frauengemeinschaft Cham. Mit ihren Ideen und ihrer Umsetzungsfreude für die Projektarbeit hat sie für das 100-jährige Jubiläum ein Konzept geschrieben, mit dem wir professionell unsere Zielgruppe angesprochen und ein erfolgreiches Sponsoringprogramm auf die Beine gestellt haben. Mit dem Projekt «Frauenstadtrundgang in Cham» hat Patricia einen grossen Beitrag zum 100-jährigen Jubiläum geleistet, welches rege Interesse in der Öffentlichkeit geweckt hat. Nach einem Vorstands-Sabbatjahr 2021 hat sich Patricia entschieden, aus dem Vorstand auszusteigen, um sich ganz ihrem Abschluss ihrer beruflichen Weiterbildung zu widmen. Patricia wird uns weiterhin als Ressort-Verantwortliche für die Besucherinnen zur Verfügung stehen, was wir enorm schätzen. Ihr Teamesprit für konstruktive, zielorientierte und gewinnbringende Zusammenarbeit, ihr nachhaltiges Denken und die Begeisterung für Neuerung und Tradition haben unsere Vorstandsarbeit positiv mitgeprägt.

Eva-Maria Janutin war während zweier Jahre verantwortlich für das Ressort «Öffentlichkeitsarbeit», hat tolle Artikel über unsere Anlässe und unser

Wirken verfasst und Newsletter mit viel Herzblut geschrieben. 2021 hat Eva-Maria für den Begegnungstag innert kurzer Zeit den Wirkshop «Aufblühen» auf die Beine gestellt und hat die Teilnehmerinnen im Zusammenhang mit ihrem neuen Buch «Ein weiser Egoist sein» begeistert. Mit ihren Kenntnissen und einem Flair für schöne Gestaltung hat sie sich dafür eingesetzt, dass das FG-Schriftbild vereinheitlicht wird und hat ansprechende Karten für unsere GV-Einladungen gestaltet. Mit ihrem Engagement und ihrer Hilfsbereitschaft hat sie mit wertvollen Beiträgen unsere Vorstandsarbeit weitergebracht und war eine geschätzte Kollegin.

Nicole Indra hat ihr berufliches Pensum erhöht und sich entschieden, ihr Amt als Co-Präsidentin abzugeben. Sie steht dem Verein weiterhin als Aktuarin zur Verfügung. Nicole hat von 2020 bis 2022 als Co-Präsidentin gewirkt: kreiert, geplant, besprochen, geleitet, organisiert und geführt. Nicole hat mit ihrem Organisationstalent, ihrer raschen Auffassungsgabe und Fachkompetenz ihre Aufgaben speditiv umgesetzt und grossartige Teamarbeit geleistet. Mit ihrer Fähigkeit für Diskretion, ihrer Flexibilität für Unvorhergesehenes sowie klaren Kommunikation war sie stets lösungsorientiert unterwegs und eine loyale und kooperative Leitungsteam-Kollegin. Unser Umgang war und ist geprägt von einer positiven Einstellung mit Respekt, Vertrauen und einer unkomplizierten Zusammenarbeit. Wir sind alle sehr froh darüber, dass Nicole dem Vorstand als Aktuarin erhalten bleibt.

Vorstandsarbeit

Mit sechs Vorstandsfrauen – Anita Arnet «Finanzen», Nicole Indra «Aktuarin», Anna Bucher «Anlässe und Support», Béa Carlen Hausheer «Kurse», Cristina Rodriguez «Website und Social Media» und Susanne Staub «Präsidium» – sind wir mit der Jahrestagung vom 2. April in unser neues Vereinsjahr gestartet. Für das Jahr 2023 haben wir uns für das Motto «Leben Lachen Wirken» entschieden. Dieses Motto ist an unserer Jahrestagung entstanden und vielleicht merkst Du, wie sehr uns unsere Aufgaben beflügeln und unser Wirken Früchte trägt. Gleichzeitig hoffen wir, dass wir damit anstecken und begeistern, um Dich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

Der Vorstand hat sich zu acht Vorstandssitzungen in Cham und einer Jahrestagung im «Alpinum Culinarium» in Stans getroffen. Die Jahrestagung war wie ein Fest, da wir endlich wieder ohne Einschränkungen richtig gut und effizient unser FG-Jahr planen konnten. Mit der Pfarrei Cham haben wir unseren Austausch an den drei jährlichen Koordinationssitzungen gepflegt.

Anna Bucher hat sich im Sommer entschieden, auf die GV 2023 aus dem Vorstand auszutreten. Sie ist Grossmutter geworden und möchte sich mehr ihrer Familie widmen. Wir sind seit einiger Zeit im Prozess, das interessante und vielseitige Ressort von Anna neu zu besetzen. Ich bin sehr dankbar, dass die anderen Vorstands-Ladies mit ihren Ressorts weitermachen. Somit ist ein wichtiger und starker Kern im Vorstand als gefestigte Basis gewährleistet.

Unser Vorstandsausflug fand Ende September in Zürich statt. Ein ehemals obdachloser Mann der Organisation «Surprise» hat uns mit einer Führung einen Teil der Stadt Zürich von einer anderen Seite gezeigt. Tief beeindruckt, demütig und dankbar liessen wir unseren Halbtag bei einem feinen Nachtessen ausklingen.

Am 19. November hat unsere Gesamtteamsitzung im Schulhaus Städtli 2 stattgefunden. Es haben sich sage und schreibe 28 Frauen angemeldet. DANKE! Der Austausch der Ressortfrauen war wie immer informativ. Das Gefühl des Miteinanders tut gut und verleiht positive Energie. Unglaublich und unbezahlbar, was die Teamleiterinnen mit ihren Gruppen für unsere FG das ganze Jahr hindurch leisten – ganz herzlichen DANK Euch allen für Euren tollen Einsatz!

Ein sehr beliebter Anlass, das Kerzenziehen, durfte dieses Jahr auch wieder stattfinden. Mehr dazu und weitere interessante Berichte aus den Ressorts lest Ihr in diesem Jahresbericht.

Im Namen des ganzen Vorstands sage ich DANKE an all unsere Mitglieder, Gönner und Sponsoren, unsere Kirchgemeinde und politische Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Auch ein grosses Dankeschön geht an unsere Familien. Sie sind es, die unser ehrenamtliches Engagement mittragen und in dieser Form möglich machen.

Wir hoffen, dass wir vielen von Euch an unserer GV vom 21. März 2023 begegnen dürfen. Bitte melde Dich unbedingt schriftlich mit der beigelegten Anmeldekarte dafür an. Vielen Dank!

Mit meinen allerbesten Wünschen
Susanne Staub

Jahresbericht der Ressortleiterinnen

Kurse und Referate

Béa Carlen Hausheer

Wir als Frauengemeinschaft Cham dürfen eine schöne Erfolgsgeschichte unserer Stadt weiterschreiben. Nach der Herausgabe des Backbuches «Das Buch zum Brot» und nach der Durchführung der gleichnamigen Ausstellung im KunstKubus durften wir Bäckermeister Peter Amstad als Kursleiter für vier Backkurse gewinnen. Alle Kursplätze gingen mit dem Aufschalten der Website und der Herausgabe der FG-Programmhefte 2022 | 2023 «wie frische Weggli» weg.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Peter und Margrith Amstad. Mit dem Durchführen der Backkurse habt Ihr Euch zusammen mit uns an etwas Neues gewagt, das bei unseren Mitgliedern grossen Anklang fand. Da das Interesse sehr gross ist, dürfen wir hier bereits verraten, dass für das neue Programm weitere Brotbackkurse geplant sind.

Das erste Angebot dieses Jahres konnten wir leider wegen den Pandemie-einschränkungen nicht durchführen. Alle anderen elf Kurse fanden statt. Sechs davon waren sogar ausgebucht. Mit unserer Werbung können wir auch während des Jahres auf unser Programm aufmerksam machen. Neu bedienen wir den «Unteren Kreis» Hagendorn, Nieder- und Oberwil mit unseren Plakaten.

Tropfts, klemmts oder zieht es im Haushalt? Frau repariert das im Handumdrehen selbst! (Martina Straub)

Samstag, 15. Januar 2022

Ab jetzt tropfts, klemmts und zieht es bei zwölf Frauen zu Hause nicht mehr! Die sehr engagierten Kursteilnehmerinnen wissen nun genau, was zu tun ist, wenn der Wasserhahn tropft, der Siphon verstopft ist, Fenster undicht sind, Bilder aufzuhängen sind, Kratzer zu beseitigen sind oder Silikonfugen erneuert werden müssen. In sechs kurzweiligen Stunden durften die Hobbyhandwerkerinnen viele nützliche Werkzeuge kennenlernen, selbst austesten und sich damit Wissen aneignen. Mit vielen wertvollen Tipps, interessanter Materialkunde und wichtigen Sicherheitshinweisen überzeugte und begeisterte die Kursleiterin Lisa Vandea. Durch die grosszügige und unkomplizierte Gastfreundschaft der Ennetsee-Schreinerei AG Cham konnte dieser Kurs erfolgreich durchgeführt werden.

Curling-Schnupperkurs (Sigrid Blanc)

Dienstag, 8. März 2022

Curling, eine Wintersportart auf Eis mit Stein und Besen. Acht gwundrige Frauen liessen sich von einer Instruktorin des Curling-Clubs Zug in die Geheimnisse dieses Spiels einführen, welches geprägt ist von Taktik und Präzision. Nach einigen spielerischen Übungen galt es ernst. Das Abspielen und Wischen des Steins hatten es in sich. Gleichgewicht und Fingerspitzengefühl waren gefragt, geht es doch im Curling um Millimeter, die über Sieg oder Niederlage entscheiden. Danach durfte schon fleissig Wettkampfluft geschnuppert werden. Zwei Mannschaften versuchten, ihre Curlingsteine näher an den Mittelpunkt des Zielkreises zu spielen als die gegnerische Mannschaft. Auch das Gesellschaftliche darf im Curling nicht zu kurz kommen. So durften wir den Abend im Restaurant bei einem Glas Wein beenden.

Frühlingsputz von innen – natürlich und leicht (Martina Straub)

Mittwoch, 30. März und 6. April 2022

Zum Frühlingsbeginn haben sich zehn gesundheitsbewusste Frauen in der Schulküche Spritzenhaus versammelt, um sich für einen Frühlingsputz der anderen Art vorzubereiten. Als Ayurveda-Fachfrau hat Trudi Bühler der Frauenrunde ausführlich erklärt, was unserem Körper, Geist und der Seele besonders in dieser Jahreszeit guttut. An zwei Abenden durften alle zusammen verschiedene ganzheitliche Frühlings-Detox-Rezepte ausprobieren und anschliessend in der geselligen Runde geniessen. Ausgestattet mit vielen Rezepten, Tipps und Unterlagen wissen nun alle Teilnehmerinnen, wie sie sich mit regelmässigen Entlastungstagen und Wohlfühlritualen selbst beschenken können und mit neu gewonnener Energie den Frühling im Einklang mit der Natur geniessen dürfen.

«Nachhaltig leben»-Kurs: Verpackungsfrei (Béa Carlen Hausheer)

Donnerstag, 7. April 2022

Was für ein Gefühl! Einen Kurs bei der Frauengemeinschaft im Pfarreiheim besuchen und dabei etwas für die Nachhaltigkeit bewirken. Sechs Frauen konnten unter der fachkundigen Führung von Béa Carlen Hausheer aus einer grossen Auswahl an trendigen und wunderschönen Stoffen Verpackungen für den Alltag anfertigen. Wir hatten die Möglichkeit, Bienenwachstücher herzustellen und Schüsselhauben, Veggie-Bags, Picknickbeutel und Take-away-Brottaschen zu nähen. Die selbst angefertigten Muster der Kursleiterin waren so toll und machten es uns noch schwieriger, uns für eine Verpackung zu entscheiden. Nun wurde nach Anleitung aufgesteckt,

ausgeschnitten, genäht. Selbst bei einem Nähmuffel konnte fast nichts schief laufen. Nun heisst es in sechs Chamer Haushalten: Selbst genähte Verpackung hervor, weg mit den umweltbelastenden Säckli und Folien.

Die psychologische Handanalyse (Sigrid Blanc)

Donnerstag, 19. Mai, 2. Juni, 23. Juni 2022

Schau in Deine Hände und erkenne Dich selbst!

Erfahre, was Dir Deine Herzlinie über Deine Emotionen, Deine Kopflinie über Deinen Denkstil und Deine Lebenslinie über Deine Verwurzelung in der Familie und in der Welt aussagen. Diesem Geheimnis kamen die Kursteilnehmerinnen in einem dreiteiligen Workshop zusammen mit der Kursleiterin Denise Held auf die Spur. Nach einer kurzen Einleitung durften die fünf Kursteilnehmerinnen ihre Hände genauer unter die Lupe nehmen. Wie verlaufen meine Linien, welche Talente stecken darin, was für ein Typ Mensch bin ich? Für uns Laien zu Beginn gar nicht so einfach. Spannend, was uns unsere Hände alles verraten! Nach drei erlebnisreichen Abenden konnten alle sagen: Die Reise durch meine Hände hat sich gelohnt. Denn die Handanalyse ist die schönste Reise des Lebens, die Reise zu sich selbst.

Skizzieren einfach für alle (Béa Carlen Hausheer)

Dienstag, 23. August 2022

Dafür brauchst Du drei verschiedene Dinge: ein kleines Skizzierbuch, einen Bleistift mit Mine 2B und einen Gegenstand. Der Grafiker und Illustrator Ludek Martschini führte uns Schritt für Schritt in die Materie ein. Zu Beginn zeichneten wir ein Fadenkreuz und die Grundform des Gegenstandes auf. Mit weiteren technischen Kniffs, wertvollen Tipps vom Profi und den eigenen Beobachtungen entstanden von 16 Frauen im Aufenthaltsraum des Pfarreiheims echt gelungene Skizzen: am Nachmittagskurs von Äpfeln und am Abendkurs von Coca-Cola-Dosen. Zur Vertiefung hatten wir die Aufgabe, den Gegenstand sechsmal schnell im Kleinformat aufs Papier zu bringen. Wow, wir staunten nicht schlecht, mit welcher Leichtigkeit wir das Erlernte nun umsetzen konnten!

Herbsttraum (Sigrid Blanc)

Samstag, 10. September 2022

Mit dem Floristikkurs hält bei uns in der Frauengemeinschaft der Herbst Einzug. Schon beim Eintreffen im Aufenthaltsraum des Pfarreiheims waren wir überwältigt von der Vielfalt und dem Duft des herbstlichen Zaubers. Die acht Teilnehmerinnen konnten nach Herzenslust Materialien auswählen und daraus in akribischer Feinarbeit einen Kranz oder einen Tischläufer

binden. Offenbar hatte das Binden etwas Meditatives an sich, denn zeitenweise hätte man eine Stecknadel fallen hören können. Welch herbstliche Träume durfte ich bestaunen, als ich nach viereinhalb Stunden den Kurs beendete! Die Arbeiten trocknen nun in sich ein und bereiten über lange Zeit Freude – sei es als Dekoration an der Haustüre oder im gemütlichen Heim.

Das Buch zum Brot und der Backkurs dazu (Béa Carlen Hausheer)

Dienstag, 27. September 2022

An einem Nachmittag- und Abendkurs kamen 16 backversierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Genuss, mit Bäckermeister Peter Amstad Brote, Süßgebäcke und Sauerteig nach seinen Rezepten herzustellen und zu backen. Während der Ruhezeit der Teige beantwortete der enorm erfahrene Bäckermeister alle Fragen, die uns schon lange unter den Nägeln brannten – und dies mit immer noch spürbarer Leidenschaft. Mit der Zeit hüllte sich die Schulküche des Röhrlibergs 2 in feinen Brotduft. Damit erweckten beim einen oder anderen schöne Erinnerungen an die Zeit, als Margrith Amstad in der Bäckerei mit Dorfcharakter an der Hünenbergerstrasse Kürbisbrote, Emmerbrote, Dinkelzöpfe, Bauernbrote und andere feine Gebäcke verkauft hatte.

«Nachhaltig leben»- Kurs: Hülsenfrüchte – Genuss in Hülle und Fülle

(Béa Carlen Hausheer)

Samstag, 5. November 2022

Erica Bänziger schreibt erfolgreich Kochbücher und verhilft damit vergessenen Lebensmitteln wieder zum Comeback – so auch den protein-, mineralstoff- und ballaststoffreichen Hülsenfrüchten. Richtig kombiniert mit anderen Lebensmitteln erhöht sich ihre biologische Wertigkeit und ist somit eine echte Alternative zu Fleisch!

Die Ernährungs- und Gesundheitsberaterin erweiterte mit ihren umfangreichen und ganzheitlichen Inputs das vorhandene Wissen rund um die Nachhaltigkeit, die Ernährung und die Kochpraxis der 16 Kursteilnehmerinnen. Gemeinsam kochten wir in der Schulküche Spritzenhaus einfache, lustvolle vegetarische und vegane Gerichte und wendeten das Gelernte direkt an. Bei einer herbstlich geschmückten Tavolata degustierten wir die zahlreichen Gerichte. Ein Glas Wein dazu durfte natürlich nicht fehlen.

Oh je, ich werde vergesslich! So kannst Du Dein Gehirn in Schwung halten

(Sigrid Blanc)

Donnerstag, 17. November 2022

Tagtäglich brauchen wir unser Gehirn. Für all unser Tun ist es

verantwortlich. Es steuert unser Denken, Handeln, auch unsere Gefühle. Zeit also, diesem so wichtigen Organ Beachtung zu schenken und ihm etwas Gutes tun.

Jogging – das tönt anstrengend und kräfteraubend. Die 16 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer wurden eines Besseren belehrt. Auch ohne körperliche Höchstleistung, schwitzen und hochrotem Kopf können wir uns in Schwung halten. Helen Uster zeigte im Saal des katholischen Pfarreiheims auf, wie man mit einfachen Tricks das Gehirn fit halten kann. Das erlernte Wissen konnte bei den sieben Trainingsformen des ganzheitlichen Gedächtnistrainings gleich angewendet werden.

Nach dieser Gehirnjogging-Runde nahmen alle fit und zufrieden den Heimweg in Angriff.

Auf Teereise im Teehaus UMAMI (Béa Carlen Hausheer)

30. November 2022

Dank des Teehauses UMAMI im Herzen der Gemeinde Cham sind die historischen Räume des alten Gemeindehauses öffentlich zugänglich. Die Teesommelière Maya Bachmann verwöhnt Gäste mit vorzüglichen Tees und feinen Häppchen. In der ersten Adventswoche trafen sich 35 Frauen zur Teereise von Japan über Russland nach Marokko mit dem krönenden Abschluss in England.

Mit einem kurz aufgebrühten Grüntee, serviert mit einem lieblich gesüssten Mochi, reisten wir zuerst gemeinsam nach Japan. Die Russen trinken ihren Tee verteilt über den Tag aus ihrem Samowar. Mit dem Aroma des Schwarztees in der Nase und dem Geschmack des mit Paprikapaste und Rogen belegten Brötchens im Gaumen tauchten wir ein in die Welt von Väterchen Frost. Manch eine Frau wird nach dieser Teereise mürbe Kekse aus schwarzem Sesam zum erfrischenden Getränk aus Grüntee, marokkanischer Minze und Zucker selber backen und servieren. Die Marokkaner giesen den Grüntee in kunstvollem Bogen in die Gläser zur Minze und reichern sie so mit Sauerstoff an. Nun kann das Kraut das volle Aroma entwickeln. Bei Earl Grey Tee und Scones, serviert mit Cream und Erdbeerkonfitüre, liessen wir den Nachmittag bei weihnachtlichem Ambiente ausklingen.

Bücherwurm und Leseratte im Gespräch (Christa Spring)

Die jahrelange Tradition des Bücherclubs konnte auch im vergangenen Vereinsjahr fortgesetzt werden. Im Frühling und Herbst trafen sich jeweils 14 Leserinnen an den beiden Leseabenden. Eine Auswahl interessanter Bücher wurde vorgestellt, die Favoriten bestimmt, daheim gelesen und am zweiten Abend angeregt und manchmal auch kontrovers diskutiert. Beim

gemütlichen Beisammensein mit einem Glas Wein und Knabberereien wurden Fragen geklärt sowie Meinungen und viele neue Leseanregungen ausgetauscht.

Auf der Website der Frauengemeinschaft Cham wird jeweils im Anschluss an die Leseabende die Bücherliste mit den gewählten Favoriten publiziert und somit allen Vereinsmitgliedern zugänglich gemacht.

Blockflöten-Ensemble (Elisabeth Achermann)

Wir sieben Frauen, die unter der Leitung von Urs Hänggli acht Mal pro Semester miteinander musizieren. Das Zusammenspiel fordert uns immer wieder auf verschiedenen Ebenen heraus. Aufeinander hören, den Klang anpassen, die Tonführung übernehmen – tönt einfacher als es ist! Vieles verdanken wir der professionellen, geduldrigen Unterstützung unseres Flötenlehrers, aber auch dem guten Teamgeist und Zusammenhalt unserer Gruppe.

Gesellschaftliche Anlässe

Begegnungstag 2021 mit Eva-Maria Janutin

11. Januar 2022 lässt Herz und Frau «aufblühen» (Anita Arnet)

Was für ein wundervoller Auftakt ins neue Jahr – unser Begegnungstag! Er steht für das, wofür die Frauengemeinschaft einsteht: einander zu begegnen – einander zu unterstützen – einander zu vernetzen und einander zu fördern.

Für unseren Begegnungstag konnten wir die Bestsellerautorin Eva-Maria Janutin gewinnen. Sie hat vieles in uns wirken lassen. Wir haben schnell gemerkt, weshalb es «Wirkshop» und nicht «Workshop» heisst. Eva-Maria hat jede einzelne von uns darin bestärkt, an unserem eigenen Aufblühen zu arbeiten, wieder vermehrt auf unser Herz zu hören und einfach mutig zu uns und unseren Bedürfnissen zu stehen.

Wir haben viel über unsere Gedanken gelernt und dass es sich lohnt, richtig zu denken. Es war ein spannender und gewinnbringender Nachmittag, welchen wir 29 Frauen gemeinsam verbringen durften.

Maibummel (Fränzi Biedermann)

10. Mai 2022

Gut 20 Frauen besammelten sich um 18 Uhr auf dem Kirchenplatz und marschierten gut gelaunt und bei schönem Wetter in Richtung Hünenberg,

Holzhäusern. Nach einer Stunde läuteten die Glocken der St. Wendelinkapelle unsere Ankunft mit dem 19 Uhr-Geläut ein. Wir genossen es, auf der Mauer neben der Kapelle zu «höckeln» und zu schwatzen. Kurz vor 19.30 Uhr läuteten die Glocken für unseren Gottesdienst. Zwei Frauen der Liturgiegruppe und unser Pfarrer gestalteten die Messe, welche einmal mehr von Herrn Heini Meiers Orgelspiel gekonnt umrahmt wurde. Allen vielen Dank! Der gespendete Nussgipfel sowie die Getränke genossen wir an diesem warmen Abend umso mehr im neu restaurierten Gasthof Rosengarten. Der Wirt, Herr Werder, öffnete das Restaurant nur für uns. Herzlichen Dank. Danke auch dem edlen Spender von Speis und Trank, der hier nicht genannt werden möchte.

Thementisch bei SeinundWein (Susanne Staub)

Im Jahr 2022 sind wieder interessante Themen auf den Tisch gekommen. Vor dem Lunch wurde interessiert dem Vortrag gelauscht und beim vegetarischen Menü fand ein reger Austausch zu folgenden Themen statt:

März «Narzissmus», Chris Oeuvray

September «Wendepunkt als Lebenspotenzial nutzen»,
Barbara Bachmann

November «Psychologische Handanalyse», Denise Held

Dezember «Impostor Syndrom», Petra Sewing

Im Jahr 2022 haben insgesamt 28 Personen am Thementisch teilgenommen. Ich danke herzlich für das Interesse, den interessanten Austausch und die herzerfrischenden Rückmeldungen. Der Thementisch findet bis zum Sommer 2023 immer am ersten Mittwoch im Monat statt.

Wer gerne ein Thema vortragen möchte, darf sich jederzeit bei Susanne Staub melden.

ZugFäscht 2022 (Karin Megert, Eliane Ortner, Yvonne Truttmann)

3. September 2022

Das neue OK-Team für die Restauration Vilette Fäscht 2023 freute sich nach intensiven Vorbereitungen auf ihren Ersteinsatz, das Kaffee-, Kuchen- und Dessertbuffet, am ZugFäscht.

Der FG-Stand bekam einen guten Platz bei der Rössliwiese. Cham Tourismus hat sich sehr ins Zeug gelegt und eine tolle ChomerMeile auf die Beine gestellt. Es wurden sage und schreibe fünfzig- bis sechszigtausend Besucherinnen und Besucher erwartet. Das Wetter schien unsicher und wir befürchteten, dass wir die Regenschirme zeitweise hervorheben müssten, um die Kuchen vor Überschwemmung zu schützen. Doch tatsächlich war Petrus dem ZugFäscht wohlgesinnt und obwohl wir zusehen konnten, wie

es rund um den Zugersee gewitterte und wohl zum Teil heftiger Regen fiel, bei uns blieb es trocken.

Tausend Dank den tollen und sehr kreativen FG-Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern – welche eine grandiose Auswahl an Kuchen und Torten. Auch das FG-Kaffee wurde geschätzt und genossen.

Herzlichen Dank den fleissigen Helferinnen und Helfern, welche am Stand voller Elan und Freude alles gaben. So waren bis um 23 Uhr alle 110 Kuchen verkauft. Ein schöner Gewinn kam für die FG-Kasse zusammen. Morgens um 2.30 Uhr war alles zu Ende und das OK-Team fiel müde, jedoch happy, ins Bett. Es hat Spass gemacht.

Begegnungstag 2022 Lassalle-Haus Edlibach (Anita Arnet)

29. September 2022

Mit Neugier und Begeisterung haben sich 23 Personen aufgemacht ins Lassalle-Haus, Edlibach, für die ZEN-Meditation sowie eine Haus- und Gartenführung.

Von Frau Ursula Popp wurden wir sehr freundlich empfangen und auf die ZEN-Meditation vorbereitet.

Im schönen ZEN-Raum durften wir auf Kissen, Bänkli oder Stuhl die Stille erleben, fühlen und geniessen. Gerne hätten wir noch weiter meditiert, doch wartete ein kleiner Apéro auf uns. Im Kaffeeraum konnten sich die Teilnehmerinnen, neben einer kleinen Erfrischung, austauschen und über die eigenen Eindrücke berichten.

Zum Abschluss durften wir mit Herrn Bruno Brantschen eine interessante, unterhaltsame und lehrreiche Führung durch die inspirierende Architektur des Lassalle-Hauses sowie den Garten machen.

Mit vielen Gefühlen, toller Erfahrung sowie total entspannt verliessen wir das Lassalle-Haus.

Frauenfilmnacht (Hanny Bernhardsgrütter)

28. Oktober 2022

Endlich war die Zeit da für unsere zweite Frauenfilmnacht. Bereits am Morgen dekorierten wir den Pfarreiheimsaal und stimmten uns auf die Filmnacht ein.

Als Kontrast zu den aktuellen globalen Problemen haben wir uns bewusst für ein «fröhliches» Filmerlebnis entschieden. Die beiden Filme sollten herz-wärmend und erheiternd fürs Gemüt sein. Sie brillierten durch ihre liebenswerten Charaktere und den feinen Humor. Und natürlich mit viel Blühendem, passend zum diesjährigen Motto «Ein blumiges Filmerlebnis». So

währte frau sich an diesem Filmnachtabend im Pfarreiheim auch fast wie in einem Garten mit Blumen, Gartenstühlen und Sonnenhüten. Über 70 Frauen fanden sich zum gemütlichen Filmerlebnis ein. Sie schwatzten und genossen den Abend unter ihresgleichen. Auch der kulinarische Genuss kam nicht zu kurz. Zur Auswahl standen eine deftige Gartensuppe, Bella's Knusperbrot, Tulpenmuffins mit Speck sowie leckere Kuchen. Zum Anstossen gab es ein Cüpli oder ein Glas Wein.

Kerzenziehen (Gaby Schmid)

14. – 19. November 2022

Viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher freuten sich, nach der längeren Pause wieder einmal Kerzenziehen zu können und bedankten sich teilweise explizit für die Organisation und Durchführung des Anlasses. Kinder, Familien und ganze Schulklassen strömten erstmals ins Untergeschoss des Pfarreiheims. Mit viel Geduld, Ausdauer und Fantasie wurden ganz persönliche Unikate gefertigt, die oftmals als Geschenk weiterziehen dürfen.

Dank den fleissigen und wertvollen Helferinnen und Helfern konnte der Anlass erfolgreich durchgeführt werden. Hättest Du Lust, auch Teil dieses Teams zu sein und für ein paar Stunden in diese voradventliche Stimmung einzutauchen? Dann melde Dich bei Gaby Schmid:

(gaby.schmid@datazug.ch). Strahlende Kinderaugen und dankerfüllte Begegnungen sind Dir auf sicher.

Rorate-Morgenessen (Susanne Grüter und Team)

Dienstag, 29. November, 6., 13. und 20. Dezember 2022

An vier Dienstagen fanden sich bei stimmigem Kerzenschein bis zu 130 Personen zu den Rorate-Morgenessen im Pfarreiheim ein und wurden vom tüchtigen Helferinnenteam verwöhnt. Sowohl bei den Gästen als auch bei allen Helferinnen, die mir immer treu zur Seite standen, bedanke ich mich herzlich. Nach über zwanzig Jahren gebe ich mein Amt ab und hoffe, dass der traditionelle Anlass weiterhin bestehen bleibt.

Adventsfeier (Irène Anna Burkart und Team)

Freitag, 9. Dezember 2022

«Weihnachtlich leben»

Advent – wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Wir backen, schreiben Weihnachtskarten oder Briefe, wir freuen uns auf das Zusammensein mit der Familie. Aber was bedeutet uns Weihnachten wirklich? Haben wir uns darüber schon mal Gedanken gemacht? Wir können uns an weihnachtlicher

Musik erfreuen, Adventskonzerte besuchen und vieles mehr. Haben wir aber auch Zeit für Augenblicke der Ruhe, der Stille?

In der wunderbar mystisch beleuchteten Kirche hatten wir Zeit zum Innehalten. So konnten wir eintauchen und liessen uns berühren von persönlichen Gedanken zu «Weihnachtlich leben» sowie von adventlicher Musik. Mit den vier Impulsen: «Mit Schwierigkeiten rechnen», «Worte können Wunder wirken», «Wie die Weisen unterwegs» und «Weihnachtlich leben» sowie den dazu gehörenden, tiefgründigen Texten von Max Feigenwinter konnten wir durchatmen und still werden. Mit dem wunderbaren adventlichen Zusammenspiel von Claudia Neckenig/Querflöte, Markus Amgwerd/Klarinette und Heini Meier an der Orgel liessen wir uns berühren vom kommenden Wunder der Heiligen Nacht.

Dazu beigetragen haben auch die sehr persönlichen Gedanken meiner Mitgestalterinnen. Herzlichen Dank!

Nach der Feier trafen sich die Mitfeiernden zu einem feinen Zopfstern, Glühwein und Punsch im Pfarreiheim. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, den Raum festlich zu schmücken.

Alle konnten mit viel Freude im Herzen auf den Heimweg gehen.

«Wir nehmen uns Zeit, zünden eine Kerze an, geniessen die Stille, sagen einander, was wir fühlen und denken, was uns wichtig ist, was wir anstreben. Wenn wir einander zuhören, wirklich zuhören, uns einfühlen und verstehen wollen, entsteht Neues, – und ER ist mitten unter uns.»

Max Feigenwinter

Mitgliederbetreuung

Helen Zimmermann

Schön – durften wir auch dieses Jahr 38 Neumitglieder begrüssen. Leider müssen wir auch 56 Austritte vermelden. 11 Mitglieder sind verstorben und 45 Mitglieder sind umgezogen, aus dem Verein ausgetreten oder haben den Jahresbeitrag nicht mehr einbezahlt.

So können wir per Ende 2022 eine Mitgliederzahl von 867 Mitglieder vermelden.

Das ist doch noch zu toppen: Vielleicht kennst Du jemanden, der noch nicht bei uns mit dabei ist. Für nur CHF 25 im Jahr kann man unsere Kurse und Ausflüge verbilligt besuchen, an der tollen GV teilnehmen und viele interessante Kontakte knüpfen.

Anfang Jahr mussten wir wegen Corona das traditionelle Frühstück für unsere Kontaktfrauen erneut ausfallen lassen. Als kleiner Trost erhielten alle

ein Benissimo-Los. Leider hat keine unserer Kontaktfrauen die Million gewonnen.

Die Kuverts mit den GV-Einladungen wurden von den Frauen mehrheitlich in die Briefkästen verteilt. Herzlichen Dank an alle Mitglieder für das Einzahlen des Jahresbeitrages. Wir freuen uns, dass unsere Kontaktfrauen 2023 wieder direkt bei den Mitgliedern vorbei gehen können. Viele Frauengemeinschaft-Frauen schätzen den persönlichen Kontakt und die Möglichkeit, den Jahresbeitrag direkt an unsere Kontaktfrauen zu bezahlen.

Bitte beachte, dass der Jahresbeitrag von CHF 25 jeweils auf die GV fällig wird. Falls die Kontaktfrau Dich nicht angetroffen hat oder Dir die Einladung per Post zugesandt wurde, kannst Du den Mitgliederbeitrag per Bank (ZugerKB IBAN CH87 0078 7000 2705 2930 1) mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überweisen. Wir bedanken uns für Deine Unterstützung. Mitglieder ab 75 Jahren sind unsere Gäste und müssen keinen Jahresbeitrag mehr bezahlen.

Ganz herzlich bedanken wir uns für die vielen kleinen und grossen Spenden. Sie zeigen uns, wie sehr Du unsere Arbeit zum Wohle der Frauen in Cham schätzt.

Wir sind sehr froh, wenn Du bei einer Adressänderung daran denkst, auch die Frauengemeinschaft zu informieren.

An dieser Stelle begrüssen wir Esther Röögli ganz herzlich. Sie ist seit den Sommerferien im Ressort Mitgliederbetreuung tätig und ab sofort Ansprechperson für alle Mitglieder und die Kontaktfrauen.

FG Dorfmarktbeizli

Anna Bucher

Wow, war das wieder ein schöner Anlass, unser Dorfmarktbeizli. Viele Besucherinnen und Besucher, glückliche Gesichter, aktive und zufriedene Strickerinnen und Kinder, die sich vergnügen durften.

An diesem 20. August 2022 war uns das Wetter doch noch gnädig. Unsere Gäste wurden mit vielen Köstlichkeiten, selbstgebackenem Kuchen, Zopf, Kaffee, Aperol Spritz und Wein verwöhnt. Mitglieder und Gäste jeden Alters kamen nicht zu kurz: Die Jüngsten wurden vom Familientreff zum Spielen eingeladen und die Frauen des Strickhöcks zeigten ihr Können und verkauften ihre Stricksachen. Herzlichen Dank meinem Team mit Monika Elsener und Eliane Ortner sowie den Vorstandsfrauen für das tolle Zusammenarbeiten. Es war wunderbar.

Im Jahr 2022 hat unser Team – bestehend aus einer Koordinatorin und 15 Besucherinnen – 97 Weihnachtsbesuche, 19 Geburtstagsbesuche sowie 6 Krankenbesuche gemacht. Nach den bewegten «Corona-Jahren» war das 2022 für die Besucherinnen ein entspanntes Jahr, das wir nach dem Motto «Zurück zur Normalität» geniessen konnten. Wir danken allen besuchten Seniorinnen in und ausserhalb von Cham für das Vertrauen.

Besucherin gesucht ab November 2023

Gaby Bernet wird unser Team leider per GV März 2023 verlassen. Wir bedanken uns herzlich für ihre Unterstützung. Nun suchen wir wieder Verstärkung für die Weihnachtsbesuche: Kannst Du gut zuhören, interessierst Du Dich für andere Menschen? Hast Du Zeit für einige Seniorinnenbesuche zuhause, allenfalls auch im Altersheim oder Pflegeheim? Die Besuche finden in der Adventszeit statt (ab 4. Novemberwoche bis Weihnachten). Ich freue mich auf Deine Kontaktaufnahme unter Tel. 041 780 22 00 (abends) oder patricia.frison@frauengemeinschaftcham.ch.

Ein schönes Zitat von Ingmar Bergman bringt es auf den Punkt:

«Älter werden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man».

So lernen wir bei unseren Seniorinnenbesuchen auch immer wieder etwas Neues dazu.

Jahresbericht der Untergruppen

Kafihöckli

Fränzi Hausheer, Cornelia Ulmann

Im Februar haben wir mit Freude die Leitung des Kafihöcklis übernommen. Wir danken Susanne Grüter und Lisbeth Dittli für die gute Einführung und die perfekte Übergabe.

In diesem Jahr wurden neun Kafihöckli durchgeführt. Das erste Kafihöckli im Januar musste leider coronabedingt abgesagt werden.

Beim ökumenischen Kafihöckli im Februar unterhielt uns die Zithergruppe Ennetsee mit ihren schönen Klängen. Anschliessend genossen die 58 Anwesenden Käsekuchen und Salat. Danach wurde gejasst und Lotto gespielt. Im März wurden Susanne Grüter und Lisbeth Dittli geehrt und

verabschiedet. Mit Schwarzwäldertorte, Jassen und Lotto genossen die 52 Gäste den Nachmittag. Im April erzählte Hildegard Dober den Gästen zwei spannende Geschichten. Abschliessend servierten die Helferinnen selbst gebackene Kuchen. Jassen und Lotto rundeten den Nachmittag ab. Im Mai wurden die 45 Gäste mit Vanilleglace und Erdbeeren verwöhnt. Vor der Sommerpause im Juni grillierten Toni Burch und Seppi Hausheer köstliche Würste. Das Duo «Josef und Köbi» begleitete den Grillplausch musikalisch. Im September und Oktober standen Jassen und Lotto spielen auf dem Programm. Beim ökumenischen Kafihöckli im November erfreute uns die Formation «Iten Wösch Ächt» mit ihrer musikalischen Darbietung. Zum Zvieri wurden Wienerli im Teig und Salat serviert. Schöne Musik, eine Weihnachtsgeschichte und ein festliches Dessert standen im Zentrum des Adventskafihöcklis.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Helferinnen für ihren wertvollen Einsatz. Auch dem Team des reformierten Seniorentreffs danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Frauengottesdienste

Irène Anna Burkart

Wunderbar! Alle unsere Gottesdienste konnten wir wie geplant durchführen. Auch erlebten wir einen wunderbaren Wallfahrtsgottesdienst in Sachseln.

Wir freuten uns auch, vier gern besuchte Maiandachten zu gestalten. Zum Thema «Maria, Gestalt des Glaubens» tauchten wir nochmals ein in das so reiche Leben von Maria.

Das Thema «Pilgern mit der Bibel» war auch für uns eine Herausforderung. Um pilgernd unterwegs zu sein, braucht es alle Sinne und eine gute Kondition. Vielleicht ist Euch davon noch einiges geblieben? Gerne lasse ich einige Gottesdienste nochmals in Eure Erinnerung rufen. Wir hörten spannende Erfahrungsberichte und konnten sie in uns nachklingen lassen.

«Visionen – Vorbereiten – Loslassen», «Aufbrechen – gesegnet losziehen», «Sich ein Ziel setzen», «Schöpfung erleben – Gipfelmomente», «Kraftlos sein», «Alleine gehen – Hilfe schenken», «Neue Orientierung finden», «Das Ziel erreichen» und «In den Alltag zurückkehren».

«Aufbrechen – Gesegnet losziehen»

Am Anfang des Wirkens von Jesus sammelte er zuerst Jünger und Jüngerinnen um sich, suchte sie unter dem einfachen Volke und scharte sie um

sich. Er blieb mit ihnen nie lange an einem Ort, sondern zog immer weiter. So war es ein Aufbruch ins Ungewisse. Aber diese Weggemeinschaft hat sich von Tag zu Tag vergrössert bis heute.

Die Bibel ist für uns alle eine gute Wegbegleiterin, denn schon im AT gibt es wunderbare Erzählungen von Aufbruch und Unterwegssein. Im NT können wir mit Jesus auf dem Weg sein und ihn begleiten. Wenn wir uns auf eine Pilgerreise begeben, ist da auch immer eine Spur Neugierde und Sehnsucht für Neues dabei.

Natürlich müssen wir uns auch mit dem Weg, der Landschaft, der Kultur und der Kunst, die wir antreffen, vertraut machen. Es ist die Vorfreude auf Entdeckungen, auf spontane Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse, die uns neugierig auf Neues macht. Der grosse Unterschied zu einer profanen Trekkingtour ist die Gewissheit, dass wir unseren Aufbruch unter den Segen Gottes stellen. Er schickt uns seinen Engel als Wegbegleiter an die Seite.

«Kraftlos sein»

Wer hat in seinem Leben nicht schon das Gefühl gehabt, völlig kraftlos zu sein und keine Energie mehr zu haben?

Unser Leben kennt schöne und bewegende Situationen, Hochs und Tiefs, schöne Feste, wunderbare Erlebnisse in der Natur oder mit lieben Menschen. Dann aber auch wieder graue Tage, an denen wir nicht weiterwissen. Wie der Prophet Eija sind auch wir manchmal voller Zweifel, ob wir auf dem richtigen Weg sind. Wir wollen alles aufgeben. Aber Gott lässt uns auch in solchen schlimmen Situationen nicht allein. Er weiss, dass wir einen Engel brauchen, der uns anschiebt und uns zur Seite steht. Wir müssen nur offen sein für solche Begegnungen!

Im neuen Jahr wollen wir uns auf «Engel für die Seele» einlassen und sind gespannt, was sie uns zu sagen haben.

Bist Du auch dabei! Es würde uns freuen!

Ein herzliches Dankeschön Pfarrer Thomas Rey für die Begleitung und das Mitfeiern und René Aerni, der uns auch ab und zu beim Feiern der Gottesdienste begleitet hat. Heini Meier danken wir für die einfühlsame musikalische Umrahmung der Gottesdienste. Besonders danke ich meinen Mitgestalterinnen für ihre wertvollen und tiefgründigen Impulse. In diesem Jahr durften wir uns mehrmals von wunderbaren Querflöten- und Klarinettenklängen verzaubern lassen. Herzlichen Dank an Claudia Neckenig und

Markus Amgwerd. Auch die Flötengruppe der FG erfreute uns einmal mit ihrem schönen Spiel. Lassen wir uns in unserem Alltag von all diesen Eindrücken ermutigen und daraus auch Hoffnung und Zuversicht schöpfen! Ein herzliches Dankeschön auch den Kafifrauen, die uns im Pfarreiheim immer so freundlich empfangen.

Meine Mitgestalterinnen und ich freuen uns mit Euch, als interessierte Gläubende, auf dem Weg zu sein und dabei immer wieder neue Gotteserfahrungen machen zu dürfen.

«Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir seinen Frieden.»

aus dem Buch Numeri

Wallfahrt 2022

Anna Bucher

Bei strahlendem Wetter machten sich 48 Personen am 13. Juli 2022 auf zur Wallfahrt nach Sachseln. In der wunderbaren Pfarrkirche durften wir einen sehr schönen Gottesdienst feiern. Vom Sakristan durften wir Eindrückliches über Bruder Klaus und die Pfarrkirche erfahren. Wir alle haben einen feinen Zvieri mit sehr freundlicher Bedienung im Café Restaurant zum Stein genossen. Anschliessend wurde gejasst, ein Spaziergang an den See unternommen oder auch ein Dessert konsumiert. Mit dem Car sind wir gegen sieben Uhr mit vielen schönen Eindrücken, wunderbaren Begegnungen und zufrieden nach Cham zurückgekehrt.

Chomer Märt 2022

Jacqueline Lehmann

Unsere Vorbereitungssitzung für den Chomer Märt hat bereits im September stattgefunden. Der Erlös soll an das Hospiz Zentralschweiz (Palliative Care) gehen. Diese Organisation betreut kranke Menschen vor allem in ihrer letzten Lebensphase sowie ihre Angehörigen. Die Patienten sind entweder nur für eine gewisse Zeit dort, um Partnerinnen und Partner zu entlasten oder wenn es zu Hause nicht mehr geht, werden sie hier rund um die Uhr versorgt.

Am Dienstagnachmittag vor dem Markt trafen wir uns im Pfarreiheim für die letzten Vorbereitungen. Nach zwei Stunden intensiver Arbeit war alles gerichtet, platziert, gedeckt und dekoriert. Dank unserem Dekoteam, Monika Elsener und Marlis Grätzer, hatten wir auch dieses Jahr eine wunderschöne Kürbis-Deko auf den Tischen.

Das Wetter am Mittwoch war wunderschön und lockte sehr viele Besucher an den Chomer Märt. Bereits zum Frühstück war der Saal im Pfarreiheim gut besetzt. Für das feine Mittagessen, das Babette Brunner uns mit ihren Helferinnen zubereitet hat, durften wir viel Lob entgegennehmen. Das System mit den Springerinnen haben wir beibehalten und das Essen wurde schnell und reibungslos an die Tische gebracht. Dank der vielen Kuchenbäckerinnen hatten wir auch in diesem Jahr wieder ein tolles, abwechslungsreiches Kuchenbuffet.

Mary Palkoska erzählte am Nachmittag unseren kleinen Gästen eine spannende Geschichte.

Wir danken allen Helferinnen im Saal, in der Küche, am Kuchen- und Getränkebuffet, allen Kuchenbäckerinnen, dem Dekoteam und auch Mary Palkoska herzlich. Danke auch den fleissigen Strickerinnen vom Strickhöck, die uns auch in diesem Jahr wieder mit einem Beitrag unterstützen. Dank der Hilfe von so vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern können wir der oben erwähnten Organisation einen grosszügigen Check überreichen.

Strickerinnen

Alice Gwerder

Da die Gruppe Näherinnen per GV 2022 aufgelöst wurde, berichte ich diesmal vom Wirken der Strickerinnen. Vom kleinsten Bébéfinkli bis zu Herrensocken der Grösse 47/48; Mützen in allen Farben und Grössen; Pullover und Jäckli mit kreativen Mustern; grosse und kleine Decken; bunte Bettsocken und warme Schals – unglaublich, was die rund 30 Strickerinnen auch 2022 wieder alles angefertigt haben. Mehrmals mussten wir für Nachschub bei der Wolle besorgt sein.

Dass Stricken Spass macht, davon konnten sich auch dieses Jahr die Besucherinnen und Besucher am Dorfmarkt überzeugen. Am Stand erwirtschafteten wir zugunsten des Vereins «Helfen mit Kopf, Herz und Hand» den schönen Betrag von CHF 210.

Am traditionellen Chomer Märt präsentierten die Strickerinnen im Pfarreiheim wieder ihre Kunstwerke zusammen mit den schönen Näharbeiten von

Maria Hausheer. Der Einsatz hat sich gelohnt: Am Abend hatten wir CHF 1125 in der Kasse. Ein Drittel des Erlöses (CHF 375) ging an die Stiftung «Hospiz Zentralschweiz» und zwei Drittel (CHF 750) an den Verein «Helfen mit Kopf, Herz und Hand».

Dank Verkäufen an Privatpersonen konnten wir Frau Rita Regez mit zusätzlichen CHF 250 unterstützen.

Allen Frauen danke ich ganz herzlich für ihre Handarbeiten. Sie haben auch im Jahr 2022 wieder viel Zeit investiert und vielen unbekanntem, notleidenden Mitmenschen im In- und Ausland bestimmt grosse Freude bereitet.

Herzlichen Dank auch an alle, die uns Wolle geschenkt haben. Schöne und saubere Wolle nehmen wir weiterhin sehr gerne entgegen. Sehr gefragt ist immer Sockenwolle.

Ein grosses Dankeschön geht an alle, die unsere Gruppe in irgendeiner Form unterstützen, sei es durch Finanzierung der Wolle, Spenden von Kaffee und Kuchen oder das Gastrecht im Pfarreiheim.

Ich danke meinen Team-Kolleginnen und allen vielmals, die jeweils bei der Vorbereitung der Stricknachmittage und beim Verkauf mithelfen.

Familientreff

Nadja Sommer

In diesem Jahr durfte der Familientreff zur Freude aller Kinder und Erwachsenen wieder viele tolle Anlässe durchführen. Wir durften sehr viele positive Feedbacks entgegennehmen.

Kindermassage-Kurs, 2. Februar 2022

Sieben Kinder und ihre Begleitpersonen trafen sich im Februar zum Kindermassage-Kurs. Die Masseurin konnte sehr gut auf die Kinder eingehen und machte den Kindern das Massieren mit zwei verschiedenen Geschichten schmackhaft.

Fotokurs, 16. März 2022

Da es bei diesem Anlass zu wenig Anmeldungen gab, musste der Fotograf abgesagt werden. Melanie Landolt bereitete für die Kinder als Ersatz einen unvergesslichen Nachmittag vor und sie konnten auch von ihr sehr viel lernen.

Familien- und Vereinsmesse, Anfang April 2022

An unserem Stand warteten viele tolle Überraschungen auf die wenigen Kinder, die dem Wetter getrotzt hatten.

Fahrzeugparcours, 14. Mai 2022

Der Anlass konnte bei strahlendem Wetter auf dem Verkehrsplatz Röhrliberg durchgeführt werden. Wir konnten dank der Unterstützung der Tageschulen Cham und dem Jugendtreff Cham viele spezielle Fahrzeuge anbieten. Es war bereits schön warm und somit war auch die Waschanlage ein willkommener Ort. Zur Stärkung konnte ein Rüeblli-Auto geschnitzt und an der Tankstelle Sirup getrunken werden.

Das «**Choslifescht**» Ende Juni konnte aufgrund zu weniger Anmeldungen leider nicht stattfinden.

Spielparcours am Dorfmarkt, 20. August 2022

Der Spielparcours war bei allen Kindern wieder sehr beliebt. Die Kinder übten sich beim Büchsenwerfen, beim Bobbycarrennen, beim Deckel zuordnen und beim Fischen. Die Eltern konnten sich in der Märt-Beiz verpflegen und genossen den Anblick ihrer zufriedenen Kinder.

Heilwickelkurs, 20. September 2022

Der Kurs wurde bereits zum zweiten Mal von der Dropa Cham durchgeführt. Wir wurden mit Humor durch den Abend geführt und konnten viele spannende Informationen und Wickel-Erfahrungen mit auf den Weg nehmen.

Familien-Fotoshooting, 29. Oktober 2022

Das Fotoshooting fand wieder grossen Anklang. Wir durften 14 Familien mit professionell gemachten Fotos beglücken. Mit dem Langhuus Cham haben wir schlussendlich einen tollen Partner für einen genialen Fotoshooting-Raum gefunden.

Laternliumzug, 3. November 2022

Anfang November fand der traditionelle Laternliumzug im Villettepark statt. Der Anlass fand wieder riesigen Anklang. Zum ersten Mal begleitete ein Trompeten-Spieler die Lieder mit seinen Melodien. Es wurde auch auf dem Weg gesungen und für wunderbare Stimmung gesorgt. Nach zwei Jahren «Wienerli-Pause» durften wir die Familien nach dem Umzug zum ersten Mal wieder ins Pfarreiheim einladen. Die Kinder freuten sich riesig auf die feine Verpflegung und die Erwachsenen über den Austausch.

Krabbel-/Spielgruppe

Die Krabbel-/Spielgruppe konnte durch die Unterstützung einer tatkräftigen Mutter (Danke Olivia) Ende August wieder zum Leben erweckt werden. Wir treffen uns alle zwei Wochen am Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Aufenthaltsraum des Pfarreiheims Cham. Wir lassen unsere Kinder in ungezwungener Atmosphäre zwei Stunden sich bewegen, entdecken, kennenlernen und wir tauschen uns aus.

Team-Update

Aufgrund von verschiedenen Austritten muss sich das Team des Familientreffs nun wieder neu finden/organisieren. Wir sind auf der Suche nach interessierten Müttern/Vätern oder auch anderen Personen, die Lust haben, mit uns auch im nächsten Jahr etwas Tolles auf die Beine zu stellen und/oder uns anderweitig zu unterstützen. Sonst sehen wir uns gezwungen, die Anzahl Angebote auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir bedanken uns bereits jetzt herzlich bei allen ausgetretenen Team-Mitgliedern sowie allen Helfern für ihre tolle Arbeit für die Familien aus Cham und Umgebung und hoffen auf neue motivierte Kräfte. Nur mit Hilfe von Euch können wir weiterhin ein abwechslungsreiches, spannendes Programm für Euch zusammenstellen. Danke allen!

Babysitter-Vermittlung

Sandra Strebel

Im März fand der Babysitterkurs, durchgeführt vom Schweizerischen Roten Kreuz, statt. Der Kurs war ausgebucht und 16 neue Babysitter wurden ausgebildet. Die Babysitter-Kartei wurde in diesem Jahr bereinigt, es sind rund 90 registrierte Babysitterinnen und Babysitter.

Bis anhin gingen 33 Anfragen für einen Babysitter ein, die meisten konnten ohne Probleme vermittelt werden, was mich sehr freute. Wie bereits in den vergangenen Jahren ist es nun seit Herbst etwas ruhiger.

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVEN	2022	2021
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Kassen	2'152.80	1'536.65
Bankguthaben	89'194.88	88'047.56
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Vorräte	700.00	1'000.00
Total Umlaufvermögen	92'047.68	90'584.21
Anlagevermögen		
Kerzenziehanlage	1.00	1.00
Software Banana	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	1.00	1.00
TOTAL AKTIVEN	92'048.68	90'585.21
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'310.00	7'300.00
Rückstellungen	2'118.95	2'118.95
Total Fremdkapital	9'428.95	9'418.95
Vereinsvermögen		
Verein Vermögen 31.12.	42'777.23	42'628.32
Familientreff Vermögen 31.12.	18'086.60	18'124.59
Kaffeehöckli Vermögen 31.12.	13'325.10	12'458.95
Babysitter Vermögen 31.12.	8'430.80	7'954.40
Total Vereinsvermögen	82'619.73	81'166.26
TOTAL PASSIVEN	92'048.68	90'585.21

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2022 Verein

ERTRAG	2022	2021
Beiträge	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	17'180.00	17'014.00
Beitrag von Kath. Kirchgemeinde	11'500.00	11'500.00
Beiträge und Spenden GV		
Beitrag von Gemeinde Cham	7'000.00	7'000.00
Diverse Beiträge und Spenden	2'355.00	4'075.00
Total Beiträge	38'035.00	39'589.00
Ertrag Kurse und Veranstaltungen	31'218.91	11'358.00
Zinsertrag	12.75	7.93
TOTAL ERTRAG	69'266.66	50'954.93
 AUFWAND		
Aufwand Kurse und Veranstaltungen	-37'692.10	-23'241.66
Aufwand Verein	-15'824.50	-13'553.85
Übriger Aufwand	-15'601.15	-13'047.15
TOTAL AUFWAND	-69'117.75	-49'842.66
 Gewinn VEREIN	148.91	1'112.27
Gewinn Teams	1'304.56	382.75
 Gesamt - Gewinn 2022	1'453.47	1'495.02

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2022 Teams

	2022	2021
Familientreff	CHF	CHF
Einnahmen	3'633.86	2'584.95
Ausgaben	-3'671.85	-2'134.45
Ausgabenüberschuss 2022	-37.99	450.50
Kaffeehöckli		
Einnahmen	3'194.60	1'137.10
Ausgaben	-2'328.45	-1'469.85
Einnahmenüberschuss 2022	866.15	-332.75
Babysitter		
Einnahmen	2'301.40	2'050.00
Ausgaben	-1'825.00	-1'785.00
Einnahmenüberschuss 2022	476.40	265.00
Gesamt - Erfolg Teams	1'304.56	382.75

Revisorenbericht
an die
88. Generalversammlung
der
Frauengemeinschaft Cham
vom 21. März 2023

Liebe Frauen, lieber Herr Pfarrer, liebe Gäste

Statutengemäss haben wir die Buchhaltung der Jahresrechnung per 31.12.2022 geprüft und bestätigen, dass diese ordnungsgemäss geführt wurde.

Anita Arnet hat uns alle Unterlagen zur Verfügung gestellt und wo erforderlich, kompetent Auskunft erteilt. Mit der Führung dieser umfangreichen Vereinsbuchhaltung hat sie sehr gute Arbeit geleistet. Wir danken ihr im Namen aller Mitglieder der Frauengemeinschaft ganz herzlich.

Die Revisorinnen stellen der Generalversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und der Kassiererin Décharge zu erteilen.

Cham, 6. Januar 2023



Doris Achleitner
Revisorin



Béatrice Klaus
Revisorin

